

*Herr Präsident,  
Herren Regierungsräte,  
geschätzte Anwesende,*

**Ich äussere mich zur „Verbesserung der Schnittstelle Volksschule- Eintritt ins Berufsleben (Brückenangebote)**

**Ich möchte sie ersuchen, hier weder eine Kürzung noch eine Verschiebung in die Basisaufgaben vorzunehmen. Am 10. September dieses Jahres, haben wir eine Motion von Geri Müller überwiesen in welcher Brückenangebote reguliert werden sollen. Damit haben wir klar zum Ausdruck gebracht, wie wichtig uns diese Brückenangebote sind. Auf diese Angebote sind zwischen 10 und 15% der Schulabgängerinnen und Schulabgänger im Übergang zwischen Schule und Beruf dringend angewiesen. Es ist unbestritten, dass solche Brückenangebote in Bezug auf die darauf folgende Eingliederung in die Berufs- und Arbeitswelt sehr grosse Wirkung erzielen. Es ist daher unverständlich, dass an diesem Angebot nun Abstriche gemacht werden sollen, was längerfristig zu Problemen mit Jugendlichen ohne Lehrstelle führen wird. Ein weiterer Negativpunkt einer solcher finanziellen Kürzung wäre, dass man ein laufendes, erfolgreiches Projekt im Berufsbildungszentrum Rheinfelden Stilllegen würde, was einem weiteren Sargnagel auf dem Weg zur Aufhebung des Berufsschulstandortes Rheinfelden gleichkäme. – Ich bitte sie aus diesen Gründen, der ursprünglichen Fassung des Regierungsrates im linken Teil der Synopse zu zustimmen und alle Abweichenden Anträge abzulehnen.**

**Besten Dank. ( *R. Agustoni* )**